

Unser Körper ist nicht unser Eigentum

Entgegen der lautstark vertretenen Meinung und dem selbtherrlichen Handeln nicht weniger Zeitgenossen: Unser Körper gehört nicht uns, sondern Gott. Gott hat ihn geschaffen, nicht wir. Wir haben ihn zum Besitz für die Zeit unseres irdischen Lebens erhalten.

Herr, unser Gott

(1) Du hast uns mit Leib und Seele erschaffen. Du beteiligst uns an deinem Schöpfungswerk durch unsere Fähigkeit als Mann zu zeugen und als Frau zu gebären. Unsere Kinder haben ihr Leben lang ihre von dir gegebene Menschenwürde. Bringe uns dazu, diese Würde kompromisslos zu schützen! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(2) Unser Körper bildet während unserer irdischen Lebenszeit mit unserer Seele eine Einheit. Deshalb sind wir aber nicht unser Körper. Unser Körper ist und bleibt dein Eigentum. Gib uns die Einsicht, dass wir unseren Körper schätzen und gesund erhalten – nicht ruinieren! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(3) Auf dem Pilgerweg hin zu deinem Reich der ewigen Glückseligkeit ist unser Körper uns als individuelle Ausrüstung gegeben. Auf diesem Weg ist er ständig von Gefahren bedroht. Von uns selbst heraufbeschworenen Gefahren und von den am Weg lauernenden Verführern. Mache uns widerstandsfähig! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(4) Als junge Menschen liegen uns Krankheit und Tod fern. Erst nach und nach wird uns klar, dass wir Krankheit und Tod nicht abwenden können. Wir lernen unsere Erbmasse kennen. Hilf uns, unseren Körper zu pflegen und kräftig zu erhalten, statt ihn zu schädigen! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

(5) Wir sind für unseren Körper wie für eine Leihgabe verantwortlich. Ihn unseren Launen und Begehrlichkeiten zu überlassen, ist unverantwortlich. Lass uns dankbar für unseren einzigartigen und wunderbaren Körper sein und stoppe uns, wenn wir ihn selbtherrlich missbrauchen! Herr, unser Gott – Wir bitten dich, erhöre uns!

Amen